

Kommissionäre und Grossisten in Leipzig Bücher zum Buchhändlerpreise zu erhalten. Andere kaufmännische Berufe sind uns darin voraus, trotzdem sie weder unsere einzigartigen Institute, noch unsere festgelegte Organisation haben. Nur allein durch festen Zusammenschluß der Fabrikanten ist es erreicht, daß bestimmte Waren auch nur von bestimmten Vertretern in den einzelnen Städten geführt werden können.

So muß der Buchhandel dahin streben, den Verlegern eine Handhabe zu geben, nur an Sortimentern zu liefern. Die Grossistenvermittler, die dadurch den Buchhandel zu verallgemeinern suchen, daß sie an jeden beliebigen Menschen liefern, schaffen dem Sortimentern verderbenbringende Konkurrenz. Deswegen braucht die Gewerbefreiheit nicht gebrochen zu werden; aber jeder Stand muß sich in seinen Interessen zu schützen und zu konsolidieren suchen. Ein solcher Reformvorschlag ist natürlich manchem Herrn in Leipzig nicht angenehm, und in diesbezüglichem Selbsterhaltungstrieb kämpfen auch Herr Streller und Herr Maier scharf gegen mich an. Die Tröstung über solche Abweisungen ist mir immer leicht geworden in dem Ziele:

„Auf daß das Gute wirke, wachse, fromme,  
Damit der Tag dem Edlen endlich komme.“

Dessau, den 21. Februar 1899.

Hermann Desterwiz,  
Kgl. Hof- u. Verlagsbuchhändler.

### Zeitungsbuchhandel.

„Auf alle, auch hier nicht angezeigte  
Bücher  
gewährt den  
Abonnenten  
der Allgemeinen Centralzeitung  
für Tierzucht  
als Vergünstigung 10 Prozent Rabatt bei portofreier Zu-  
sendung  
Die Expedition,  
Frankfurt a. M., Schleusenstraße.“

Ist diese in der „Centralzeitung für Tierzucht“ 1899,  
Nr. 3 (Verlag von Richard C. Schmidt in Frankfurt a. M.)  
groß abgedruckte Annonce statthaft?  
Stuttgart. M. Holland.

### Katalog-Kuriosum.

In einem eben erschienenen Antiquariatskatalog, enthaltend:  
Praktische und wissenschaftliche Theologie, findet sich unter der Ab-  
teilung V. Mission (a. Äußere Mission) folgender Titel:  
Wendland, J. C., Ericarum icones et descriptiones. Abbildung und  
Beschreibung der Heiden [sc. Heiden!]. Hannover 1798—1803.  
Stuttgart, 22. Februar 1899. G. Geiger.

## Anzeigeblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Paul Raschdorff** zu **Kolberg** wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 19. Dezember 1898 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 19. Dezember 1898 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Kolberg, den 14. Februar 1899.

Königliches Amtsgericht.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin, den 6. Februar 1899. Calder & Galle in Schöneberg. Gesellschafter sind Gustav Calder und Kurt Galle.  
— den 14. Februar 1899. Wichert & Schoof. Gesellschafter sind Reinhold Wichert und Hans Schoof.  
— den 15. Februar 1899. Schönfeldt & Cop. Die Firma heißt Schoenfeldt & Co. An Stelle des aus der Gesellschaft ausgeschiedenen Wilhelm Simon Roscher ist Hermann Roscher eingetreten.  
— den 16. Februar 1899. J. A. Günthers Zeitungsverlag. Die Gesellschafterin Frau Dr. Bertha Brandt, geb. Günther ist infolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden, an ihre Stelle sind die Erben Dr. August Brandt, welcher inzwischen infolge Ablebens wieder ausgeschieden ist, Frau Dr. Rose Sander, geb. Brandt und Frau Käthe Stroh, geb. Brandt als Gesellschafter eingetreten.  
— den 17. Februar 1899. Udermann Verlagsanstalt für Unterrichtswerke und Adress-Bücher. Die Firma ist gelöscht.

Gera, den 15. Februar 1899. J. Bettenhausen's Nachf. in Gera, Emil Rein. Inhaber der Firma ist Emil Rein.

Hall (Schwäbisch), den 6. Februar 1899. Ferdinand Staib. Das Geschäft ist auf Paul Emil Quandt übergegangen, der es unter der seitherigen Firma fortführt.

Hannover, den 14. Februar 1899. Alindworth. Justus Christian Friedrich Alindworth ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die beiden anderen Gesellschafter Felix Friedrich Alindworth und Hermann Alindworth setzen das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

Leipzig, den 16. Februar 1899. Friedrich Fleischer. Die dem Alfred Stöphasius erteilt gewesene Procura ist gelöscht worden.

— Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Leipzig, Zweigniederlassung. Otto Kröner und Julius Stigel als Direktoren, Friedrich Lehmann als stellvertr. Direktor sind Mitglieder des Vorstandes. Die Prokuren des Otto Kröner und Julius Stigel sind erloschen.

— den 21. Februar 1899. Verlag der Deutschen Modenzeitung, Aug. Polich. Der Mitinhaber Otto Polich ist aus der Firma infolge Ablebens ausgeschieden und die Ausschließung des Mitinhabers August Walter Polich von der Vertretungsbefugnis aufgehoben.

Mainz, den 31. Januar 1899. Th. Thon. Die Firma ist auf August Permaneder übergegangen. Die Procura der Katharina Walter besteht fort.

Offenbach, den 31. Januar 1899. Ernst Kaufholz & Cp. Der Teilhaber Ernst Kaufholz ist ausgeschieden. Johann Scherz ist nunmehr Alleininhaber, der die Firma mit dem Zusatz „(J. Scherz)“ weiterführt.

Stuttgart, den 13. Februar 1899. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Ges. m. beschr. Hftg. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb buchhändlerischer Geschäfte im allgemeinen und insbesondere die Uebernahme und Fortführung der bisher unter den Firmen J. G.

Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger und A. G. Liebeskind in Stuttgart betriebenen Verlagsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt 1700000 M. Als Geschäftsführer sind gewählt Wilhelm Köbner und Robert Kröner, welche die Gesellschaft zusammen vertreten und die Firma gemeinsam zeichnen.

Stuttgart, den 13. Februar 1899. A. G. Liebeskind. Infolge Uebergangs des Geschäfts auf die Firma J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H. ist die Firma erloschen. — Paul Neff Verlag. Das Geschäft ist in eine Kommanditgesellschaft unter gleicher Firma umgewandelt. Persönlich haftender Gesellschafter ist Karl Büchle.

[1908] Aus dem Verlage von Herrn R. Reich, vormals C. Detloff in Basel\*) gingen

### Sämtliche Werke

von

## Wolfg. Friedrich Geß,

+ Generalsuperintendenten in Posen

mit dem heutigen in unsern Verlag über. Alle Außenstände sind mit Herrn Reich zu verrechnen, bezw. an denselben zu remittieren

Hochachtungsvoll

Calw u. Stuttgart, 25. Februar 1899.

Die Vereinsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:

R. Reich Verlag.

[10285] Ich übernahm die Vertretung der Firma:

### Carlos Jeep & Cia,

Buch- und Papierhandlung, Schreibmaterialien und Bijouterien, Buchdruckerei und Verlag der Deutschen Zeitung in

São Paulo, Brasilien.

Leipzig, 24. Februar 1899.

K. F. Köehler.